

Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft
Institut für Romanistik und Latinistik
Fach Latein

KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2017/2018

Beginn der Lehrveranstaltungen: 23. Oktober 2017

Ende der Lehrveranstaltungen: 10. Februar 2018

Aktualisierte Fassung 08.08.2017

Universität Osnabrück
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft
Institut für Romanistik und Latinistik - Fach Latein
Neuer Graben 40 - 49074 Osnabrück
Tel.: 0541/969-4773
eMail: nkaiserb@uni-osnabrueck.de

homepage: http://www.lili.uni-osnabrueck.de/institut_fuer_romanistiklatinistik

Inhaltsverzeichnis

Personenverzeichnis	Seite 3
Sprechzeiten im Wintersemester 2017/18	Seite 4
Prüfungsberechtigte im Fach Latein	Seite 5
Studienplan/Modulplan für den Bachelor-Studiengang Latein	Seiten 6-7
Studienplan/Modulplan für den Master-Studiengang Latein	Seite 8
Lektüreliste für das Fach Latein	Seiten 9-10
Stundenverteilungsplan Lehrveranstaltungen im Fach Latein	Seite 11
Hinweis zur Aktualität	Seite 12
Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang Latein – Wintersemester 2017/18	Seiten 13-22
Lehrveranstaltungen für den MA-Studiengang Latein – Wintersemester 2017/18	Seiten 23-27
Sprachkurse	Seite 28
Latein – fachbezogene Schlüsselkompetenzen	Seite 29

PERSONENVERZEICHNIS

Name	Telefon	Raum	eMail
Sekretariat			
Kaiser-Bumann Nathalie	0541/969-4773	41/209	nkaiserb@uni-osnabrueck.de
Fachsprecher			
Heilen Stephan, Prof. Dr.	0541/969-4910	41/302	stephan.heilen@uni-osnabrueck.de
Fachstudienberaterin			
Papenhausen Roswitha	0541/969-4231	41/E12	studienberatung.latein@uos.de
Lehrende			
Heilen Stephan, Prof. Dr.	0541/969-4910	41/302	stephan.heilen@uni-osnabrueck.de
Helmke Tim, M. Ed.	0541/969-4069	01/215	thelmke@uni-osnabrueck.de
Meckelnborg Christina, Prof. Dr.	0541/969-4909	41/325	christina.meckelnborg@uni-osnabrueck.de
Ortmann Carina Marielle	0541/969-4338	41/301	caortmann@uni-osnabrueck.de
Papenhausen Roswitha	0541/969-4231	41/E12	rpapenha@uni-osnabrueck.de
Rühl Meike, PD Dr.	0541/969-6274	45/104	meike.ruehl@uni-osnabrueck.de
Thun Axel, OStR	0541/969-4338	41/301	athun@uni-osnabrueck.de
Topp Benjamin, M. Ed.	0541/969-4645	41/315	benjamin.topp@uni-osnabrueck.de
Wißmann Jessica, Dr. phil	0541/969-6276	45/103	jessica.wissmann@uni-osnabrueck.de
Lehrbeauftragte			
Kraemer Peter	---	---	nkaiserb@uni-osnabrueck.de
Lindemann Christian	---	---	christian_lindemann@gmx.net
Meyer-Leive Peter	---	---	pmeyerle@uni-osnabrueck.de
Rippel Mark	---	---	mrippel@uni-osnabrueck.de

SPRECHZEITEN

Bis zum Beginn der Lehrveranstaltungen können sich die hier abgebildeten Sprechzeiten noch ändern.

Sekretariat		Raum
Kaiser-Bumann Nathalie	Mo.-Do. 8:30-12h und 14h-15:30, Fr. 8:30-12h	41/209
Lehrende		
Heilen Stephan, Prof. Dr.	Mo. 18h-19h	41/302
Helmke Tim, M. Ed.	Mi. 15h-17h	01/215
Meckelnborg Christina, Prof. Dr.	---	41/325
Ortmann Carina Marielle	Di. 14h-15h, bitte mit vorheriger Anmeldung per Mail.	41/301
Papenhausen Roswitha	Di. 09:30h-10:30h und nach Vereinbarung	41/E12
Rühl Meike, PD Dr.	siehe unter „Aktuell“ in Stud.IP	45/104
Thun Axel, OStR	nach Vereinbarung	41/301
Topp Benjamin, M. Ed.	nach Vereinbarung	41/315
Wißmann Jessica, Dr. phil.	Mi. 14h-15h, bitte mit vorheriger Anmeldung bis Dienstagabend. In der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung.	45/103
Lehrbeauftragte		
Kraemer, Peter	nach Vereinbarung	---
Lindemann Christian	nach Vereinbarung	---
Meyer-Leive Peter	nach Vereinbarung	---
Rippel Mark	nach Vereinbarung	---

Bachelor-/Masterarbeiten: (gem. § 12 Abs: 5 und § 9 Abs. 1 (APO))

Professoren, apl. Prof.s, Habilitierte, Juniorprofessoren, LfbAs, wiss. Mitarbeiter, Lehrbeauftragte im inhaltlichen und zeitlichen Rahmen ihres Lehrauftrags. Zu beachten: Ein Prüfer muss der Hochschullehrergruppe angehören oder habilitiert sein; ein Prüfer muss dem FB7 angehören.

- Prof. Dr. Stephan Heilen (Latein)
- PD Dr. Meike Rühl (Latein, inkl. FD)
- OStR Axel Thun (Latein, **nur** FD)
- Dr. Jessica Wißmann (Latein)

Übergreifende mündliche Abschlussprüfung im Master (Patmos):

Professoren, apl. Prof.s, Habilitierte, Juniorprofessoren, LfbAs, wiss. Mitarbeiter

- Prof. Dr. Stephan Heilen (Latein)
- PD Dr. Meike Rühl (Latein, inkl. FD)
- OStR Axel Thun (Latein, **nur** FD)
- Dr. Jessica Wißmann (Latein)

(Rückfragen bitte an Prof. Heilen, stephan.heilen@uni-osnabrueck.de)

Bachelor-Studiengang Latein

Das Fach Latein kann im Zwei-Fächer-Bachelor nur als Kernfach (63 Leistungspunkte) studiert werden. An der Universität Osnabrück ist für dieses Fach eine Fortsetzung im Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien“ (Master of Education) möglich.

Aufbau des Studiums des Fachs Latein

Die Konzeption des Fachs Latein ist im Zwei-Fächer-Bachelor wie folgt modularisiert:

Die Studienmodule

1. Grundlagen des Lateinstudiums (GL)
 2. Basismodul Lateinische Sprache (SP 1)
 3. Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP 2)
 4. Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW 1)
 5. Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW 2)
 6. Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW 3)
 7. Altertumswissenschaften (AW)
- außerdem*
8. Fachdidaktik (aus MA vorgezogen) (FD 1)
 9. Einzelveranstaltung: Lateinische Literatur (LL)

In die Fachnote gehen die Noten aus den Studien begleitenden Prüfungsleistungen der Module 3 bis 6 jeweils mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein.

1. Grundlagen des Lateinstudiums (GL)		1. Semester	
Ü	(A) (K1) Grundlagen und Methoden der Latinistik	3 SWS	4 LP
Ü	(B) (K2) Lektüreübung Poesie	2 SWS	4 LP
Ü	(C) (K3) Übung zur Morphologie und Lexik	2 SWS	3 LP
		insg. 11 LP	
2. Basismodul Lateinische Sprache		2.-3. Semester	
Ü	Grammatikübung 1 (SP1-K1)	2 SWS	3 LP
Ü	Grammatikübung 2 (SP1-K2)	2 SWS	3 LP
		insg. 6 LP	
3. Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP 2)		4.-5. Semester	
Ü	D-L 1 (SP2-K1)	2 SWS	2 LP
Ü	D-L 2 (SP2-K2)	2 SWS	3 LP
Ü	L-D Prosa 1 (SP2-K3)	2 SWS	3 LP
		insg. 8 LP	
Einzelveranstaltung (LL): Lateinische Literatur (Autor oder Gattung)		ab 2. Semester	
V		2 SWS	2 LP
4. Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW 1)		2.-3. Semester	
L	Lektüre eines Einzelwerkes oder thematische Lektüre (LW1-K1)	2 SWS	3 LP
S	Einzelwerk oder themenbezogene Prosaauswahl (LW1-K2)	2 SWS	5 LP
		insg. 8 LP	
5. Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW 2)		3.-4. Semester	
Ü	Metrik (LW2-K1)	2 SWS	3 LP
S	Einzelwerk oder themenbezogene Textauswahl (LW2-K2)	2 SWS	5 LP
		insg. 8 LP	
6. Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW 3)		4.-5. Semester	
L	Prosa oder Poesie (LW3-K1)	2 SWS	3 LP
S	Klassische lateinische Literatur (Prosa oder Poesie) (LW3-K2)	2 SWS	7 LP
		insg. 10 LP	
7. Altertumswissenschaften (AW)		ab 3. Semester	
S	Griechische Literatur (AW-K1)	3 SWS	5 LP
LV	Alte Geschichte/Archäologie/fachbezogene Sprachwissenschaft/ Altertumskunde (AW-K2)	2 SWS	2 LP
		insg. 7 LP	
8. Fachdidaktik (FD 1)		5./6. Semester	
S	Einführung in die Fachdidaktik (FD 1)	2 SWS	3 LP
Insgesamt		38 SWS	63 LP

Abkürzungen:

D-L	Deutsch-lateinische Übersetzungsübung
L	Lektürekurs
L-D	Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung
LV	Lehrveranstaltung
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
V	Vorlesung

Master-Studiengang Latein

Das Fach Latein kann im Masterstudiengang Master of Education (Gymnasium) nur als Kernfach (30 Leistungspunkte) studiert werden.

Aufbau des Studiums des Fachs Latein

Die Studien- und Prüfungsordnung für den MA-Studiengang Latein ist wie folgt modularisiert:

Die Studienmodule

1. Lateinische Sprache (SP 3)
2. Lateinische Literatur (LW 4)
3. Fachdidaktik (FD 2)

außerdem

4. Hilfswissenschaften (HW) (Paläographie, Textkritik, Editionstechnik)
5. Im Rahmen des Master of Education müssen zwei Schulpraktika, eines in jedem Studienfach, absolviert werden. Für das schulische Basisfachpraktikum in Latein (BFP) wird ein vorbereitendes Seminar angeboten.

In die Fachnote gehen die Noten aus den Studien begleitenden Prüfungsleistungen der Module 1 bis 3 nach den jeweiligen Leistungspunkten gewichtet ein.

DIE ANLAGE DES STUDIUMS – MA Latein

1. Lateinische Sprache (SP 3)		1.-2. Semester	
Ü	Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 3 (SP3-K1)	2 SWS	3 LP
Ü	Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung 2 Prosa und Poesie (SP3-K2)	2 SWS	3 LP
		insg.	6 LP
2. Lateinische Literatur (LW 4)		1.-3. Semester	
L	Lektüre eines größeren Werkes bzw. umfangreicher Teile (LW4-K1)	2 SWS	3 LP
LV	Spät-, mittel- oder neulateinische Literatur (LW4-K2)	2 SWS	3 LP
S	Klassische lateinische Literatur (Prosa oder Poesie ¹) (LW4-K3)	2 SWS	7 LP
		insg.	13 LP
3. Fachdidaktik (FD 2)		1.-2. Semester	
S	Spracharbeit im Lateinunterricht (FD2-K1)	2 SWS	3 LP
S	Textarbeit im Lateinunterricht (FD2-K2)	2 SWS	4 LP
L	Fachdidaktische Lektüre (FD2-K3)	2 SWS	2 LP
		insg.	9 LP
4. Hilfswissenschaften (HW)		3.-4. Semester	
LV	Paläographie, Textkritik, Editionstechnik	2 SWS	2 LP
Insgesamt		18 SWS	30 LP

¹Es ist das Gebiet zu wählen, das nicht im Bachelor-Studiengang (2. Komponente des Moduls LW 3) belegt worden ist.

Für Studierende des Fachs **Latein** ist umfassende Sprach- und Literaturkenntnis – ebenso wie für die Studierenden moderner Philologien – unabdingbar. Während sich die zuletzt Genannten jedoch auf die (mündliche) Sprachpraxis als eine wichtige Stütze des Spracherwerbs stützen können, beruht die Sprachkenntnis im Fach **Latein** in erster Linie auf umfassender Originallektüre. Da dies innerhalb der Seminare und Übungen nur zu einem kleinen Teil geleistet werden kann, ist die private Lektüre ein unerlässlicher Bestandteil des Studiums der lateinischen Philologie.

Ziel sollte sein, von der Übersetzung eines Textes hin zur Lektüre, also dem Verstehen während des Lesens ohne explizites Übersetzen, zu kommen. Das kann nur durch ausreichende Übung erreicht werden! Daher sollte versucht werden, von Beginn des Studiums an jeden Tag ca. 45 – 60 Minuten für die Lektüre lateinischer Originalliteratur aufzuwenden. Ein bewährtes Motto hierfür lautet: *Nulla dies sine pagina*.

Die folgende Lektüreliste, die für die Dauer des gesamten Studiums gedacht ist, soll dabei als Hilfestellung verstanden werden, nicht als fester Kanon, sodass jede/-r Studierende je nach Interesse und Bedarf eigene Schwerpunkte setzen sollte. Sie gibt eine Übersicht über die wichtigsten Schriftsteller (Spalte I), eine Auswahl der Werke, die gelesen werden sollten (Spalte II), sowie Beispiele für eine konkrete Umsetzung des entsprechenden Leseplans (Spalte III).

Prosa

AUTOR	WERK	BEISPIEL
Cicero	Philosophische Schriften im Umfang von mind. 2 Büchern	<i>De finibus</i> 1; <i>De re publica</i>
	Rhetorische Schriften im Umfang von 2 Büchern	<i>De oratore</i> 1; <i>Brutus</i>
	Reden im Umfang von ca.100 Seiten	<i>In Catilinam</i> ; <i>In Verrem</i> 4; <i>Philippicae</i> 1; 3; 4
	Briefe in Auswahl	
Caesar	3 Bücher	<i>Bellum Gallicum</i> 1; 4 <i>Bellum civile</i> 1
Seneca	1 Dialog; Auswahl aus den <i>Epistulae morales</i> im Umfang von 1 Buch	<i>De brevitate vitae</i> ; <i>Epistulae morales</i> 1
Sallust	1 Monographie	<i>Catilina</i> oder <i>Iugurtha</i>
Nepos	2 Biographien	<i>Hannibal</i> ; <i>Atticus</i>
Livius	<i>Praefatio</i> und 2 Bücher (jeweils eines aus der 1. und 3. Dekade)	<i>Praefatio</i> ; Buch 1 und 21
Plinius d. J.	2 Bücher Briefe oder entsprechende Auswahl	Buch 1 und 10
Tacitus	Eine kleine Schrift und Auswahl aus Historien / Annalen im Umfang von 2 Büchern	<i>Germania</i> ; <i>Annales</i> 15 und 16
Quintilian	1 Buch aus der <i>Institutio oratoria</i>	Buch 10
Sueton	2 Biographien	<i>Caesar</i> ; <i>Augustus</i>
Apuleius / Petron	Auswahl im Umfang von ca. 50 Seiten	<i>Cena Trimalchionis</i> (Petron. 26,7–79); <i>Amor und Psyche</i>
Spätantike	Auswahl aus mind. 2 Schriftstellern im Umfang jeweils eines Buches	Augustinus, civ. 1 Minucius Felix, <i>Octavius</i> Ausonius, <i>Mosella</i>

Poesie

<i>Ovid</i>	Metamorphosen: mind. 3 Bücher oder Auswahl	Bücher 1-3
	Exilliteratur im Umfang von 2 Büchern	trist. 2 und 4
Liebeselegie (Tibull, Properz, Ovid <i>Amores, Ars amatoria</i>)	Auswahl im Umfang von mind. 1500 Versen	
Vergil	<i>Bucolica</i> (ganz)	
	<i>Georgica</i> : in Auswahl	Buch 1
	<i>Aeneis</i> : mind. 4 Bücher	Aen. 1; 2; 4; 6
Catull	Auswahl von mind. 800 Versen	Catull. 64; Auswahl aus 1-60 sowie 69 - 116
Phaedrus	1 Buch Fabeln oder Auswahl	Buch 1
Martial	Epigramme im Umfang eines Buches	
Horaz	1 Buch <i>Carmina</i> oder Auswahl	carm. 3
	1 Buch Satiren oder Auswahl	z.B. sat. 1,1; 1,5; 1,6; 1,9; 2,6
	<i>Ars Poetica</i>	
Terenz	1 Komödie	<i>Eunuchus</i> oder <i>Heautontimorumenos</i>
Plautus	1 Komödie	<i>Miles gloriosus</i>
Lukrez	2 Bücher <i>De rerum natura</i>	Buch 1 und 5

Die Autoren auf der Liste sind ungefähr nach steigendem Schwierigkeitsgrad angeordnet. Um insbesondere zu Beginn der Lektüre nicht an Umfang und Schwierigkeitsgrad zu verzweifeln, ist es daher ratsam, bei der Lektüre mit den Autoren zu beginnen, die (weiter) oben auf der Liste stehen, und dann von oben nach unten voranzuschreiten. Die Autoren bzw. Werke, welche **fett** gedruckt sind, sind sog. Schulautoren und als solche entsprechend besonders für das BA-Studium geeignet.

Zusätzlich zur Originallektüre sollten jedenfalls folgende Werke inhaltlich bekannt sein und daher zumindest in deutscher Übersetzung komplett gelesen werden:

Homer, Ilias und Odyssee

Vergil, Aeneis

Ovid, Metamorphosen

STUNDENPLAN LATEIN WISE 2017/18

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10 Uhr	Papenhausen: Übung zur lateinischen Morphologie und Lexik (BA GL-K3) (Gruppe I) 41/218		Meyer-Leive: Lektüreübung Cicero (Vorbereitung auf das Latinum) (9-10h) 41/104		Papenhausen: Lektüre: Claudian (MA LW4-K1) (08:30-10h) 41/101 Rühl: Seminar: Plinius, Briefe (BA LW1-K2) (08:30-10h) 41/E08
10-12 Uhr	Papenhausen: Übung zur lateinischen Morphologie und Lexik (BA GL-K3) (Gruppe II) 15/114 Wißmann: Griechisch III Sprachkurs 22/E25 Ortmann: Grammatikübung 1 (Gruppe II) (BA SP1-K1) 41/B11	Ortmann: Grammatikübung 1 (Gruppe I) (BA SP1-K1) 41/102 Kraemer: Latein I, Grundlehrgang zum Latinum 15/E28	Wißmann: Lektüre: Sallust: Coniuratio Catilinae (BA LW1-K1) 41/101 Ortmann: Lektüre Elegische Dichtung (Gruppe I) (BA GL-K2) 04/113 Meckelnborg: Petron, Satyrice (MA LW4-K3)	Rühl: Hauptseminar: Der miles in der römischen Komödie (BA-LW3-K2) 11/115 Meckelnborg: Übung: Lateinische Paläographie (MA HW) (10-13h)	Rühl: Dt.-Lat. Übersetzungsübung 3 (MA SP3-K1) 02/108, 01/214, 02/E03 Kraemer: Latein I, Grundlehrgang zum Latinum 11/211
12-14 Uhr	Helmke: Lat.-Dt. Übersetzungsübung Prosa (BA SP2-K3) 11/115 Wißmann: Lat.-Dt. Übersetzungsübung 2 (MA SP3-K2) 11/214	Wißmann: Dt.-Lat. Übersetzungsübung 2 (Gruppe I) (BA SP2-K2) 41/102 Heilen: Hilfswissenschaften (MA HW) 02/E05 Ortmann: Lektüre: Horaz Epistularum Liber Primus (BA LW3-K1) 01/114	Heilen: Hauptseminar: Cicero, De divinatione (MA LW4-K3) 41/B10 Wißmann: Griechisch III Sprachkurs 41/B12 Ortmann: Lektüre Elegische Dichtung (Gruppe II) (BA GL-K2) 41/E07 Kraemer: Latein I, Grundlehrgang zum Latinum 15/114	Heilen: Seminar: Vergil, Aeneis II (BA LW2-K2) 41/111	
14-16 Uhr	Wißmann: Grammatikübung 2 (BA SP1-K2) 41/B10 Ortmann: Dt.-Lat. Übersetzungsübung 1 (BA SP2-K1) 41/101	Thun/N.N.: Planung und Analyse von Lateinunterricht (BFP) 41/101 Wißmann: Dt.-Lat. Übersetzungsübung 2 (Gruppe II) (BA SP2-K2) 41/102	Rippel: Griechisch I Sprachkurs 41/218	Rühl: Grundlagen und Methoden der Latinistik (BA GL-K1) (14-17h) 11/213, 15/130	
16-18 Uhr	Rippel: Griechisch I Sprachkurs 41/218 Thun: Einführung in die lateinische Fachdidaktik (BA-FD1) 41/B11	Meckelnborg: Übung: Helmold von Bosau, Chronica Slavorum (BA LW4-K2)		Thun: Spracharbeit im Lateinunterricht (MA-FD2-K1) 41/B10	
18-20 Uhr				Rühl/Heilen: Kolloquium zur Masterarbeit Latein (18-19:30h) 41/E08	

In Stud.IP und auf der Homepage
des Fachs LATEIN
finden Sie alle aktuellen Hinweise und Ankündigungen
(insbesondere im Hinblick
auf Raumänderungen oder Kursausfälle).

Die hier dargestellten Studienpläne ersetzen nicht die
Kenntnisnahme der Prüfungsordnungen und des
Modulhandbuchs, die einzig juristisch verbindlich sind.

LATEIN

Lehramtsstudiengang Gymnasium und Zwei-Fächer-Bachelor

Bachelor-Studiengang

Grundlagen des Lateinstudiums – Modul 1

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil A: Grundlagen und Methoden der Latinistik (LAT-GL-K1)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Übung

Bachelor Latein 1. Sem.

Womit beschäftigt sich der Latinist (und die Latinistin)? Warum studieren Sie Lateinische Philologie, lesen aber römische Literatur? Warum können Sie antike Literatur heute überhaupt noch lesen? Was heißt wissenschaftliche Beschäftigung mit Sprache und Literatur? Welche Kostbarkeiten birgt die Schatzkammer der lateinischen Sprache?

Die Antwort auf alle diese Fragen (und noch viel mehr) erfahren Sie in dieser Veranstaltung, die in den Gegenstand und die Methoden der Latinistik einführt. Dabei werden die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel und Arbeitsweisen vorgestellt und Grundlagenwissen von antiker Literatur und Kultur vermittelt.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Schnupperstudium > Schnupper Uni > Latein

Veranstaltungsnummer: 7.511101

Zeiten: Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Räume: 11/213, 15/130

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil B: Lektüreübung Elegische Dichtung (Gruppe I) (LAT-GL-K2)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 1. Sem.

Publius Ovidius Naso gilt bis heute als einer der berühmtesten Dichter der Antike. Neben seinen "Verwandlungen" (Metamorphoseon libri) ist er bekannt für seine Liebesdichtung, die ebenso spielerisch wie anzüglich Aspekte der romantischen Beziehung zwischen Mann und Frau in den Blick nimmt. In seinem zweiten Werk zu diesem Thema, der 'Liebeskunst' (Ars Amatoria), widmet sich der Autor dem Liebespiel in einem Lehrgedicht, und behandelt in drei Büchern die für eine Affäre wichtigen Kernthemen:

1. Wie und wo lerne ich als Mann in Rom eine junge Frau kennen?
2. Wie entwickle ich als Mann aus einem netten Flirt eine Liebesaffäre und wie halte ich sie in Gang?
3. Wie mache ich mich als Frau für einen Mann interessant und wie halte ich seine Liebe am Leben?

Ovid behandelt diesen bedeutenden Stoff also sowohl von der männlichen als auch von der weiblichen Seite, und allein dieser Einschluss der Perspektive der Frau ist bereits ein Alleinstellungsmerkmal seiner Dichtung. Doch auch die zeitlose Aktualität und der lebendige Humor machen das Werk bis heute zu einem Lesegenuss. Themen wie Regeln für eine klandestine Affäre oder weibliche sexuelle Stellungen erklären wohl auch, warum das Werk - tatsächlich oder nur vorgeblich - für Augustus Grund genug war, den Dichter nach Tomis ans Schwarze Meer zu verbannen.

Ziel der Übung ist die Wiederholung syntaktischer Phänomene und Einübung von Übersetzungsstrategien anhand des lateinischen Textes ebenso wie das Kennenlernen des hexametrischen Versmaßes des Elegischen Distichons, das zu skandieren und zu lesen die Studierenden am Ende des Kurses fähig sein werden. Fragen grammatischer wie inhaltlicher Natur sind dabei ausdrücklich willkommen.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.512201

Zeiten: Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 04/113

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil B: Lektüreübung Elegische Dichtung (Gruppe II) (LAT-GL-K2)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Beschreibung s.o.

Bachelor Latein 1. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.512202

Zeiten: Mittwoch, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 41/E07

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil C: Übung zur lateinischen Morphologie und Lexik (Gruppe I) (LAT-GL-K3)

Dozentin: Roswitha Papenhausen

Status: Übung

Bachelor Latein 1. Sem.

Diese Übung dient der systematischen Wiederholung und Erarbeitung der lateinischen Formenlehre und Wortkunde. Ausreichende Ergebnisse in den wöchentlichen Tests entscheiden über die Erteilung eines Studiennachweises. Während für alle anderen weiterführenden Module der Studiennachweis in allen drei Komponenten des Grundlagenmoduls Voraussetzung ist, berechtigt der in dieser Übung erworbene Studiennachweis bereits zum Besuch der Grammatikübung 1 aus dem Basismodul Lateinische Sprache 1 (SP1-K1).

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor - Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.513301

Zeiten: Montag, 08:00 – 10:00 Uhr

Raum: 41/218

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil C: Übung zur lateinischen Morphologie und Lexik (Gruppe II) (LAT-GL-K3)

Dozentin: Roswitha Papenhausen

Status: Übung

Bachelor Latein 1. Sem.

Diese Übung dient der systematischen Wiederholung und Erarbeitung der lateinischen Formenlehre und Wortkunde. Ausreichende Ergebnisse in den wöchentlichen Tests entscheiden über die Erteilung eines Studiennachweises. Während für alle anderen weiterführenden Module der Studiennachweis in allen drei Komponenten des Grundlagenmoduls Voraussetzung ist, berechtigt der in dieser Übung erworbene Studiennachweis bereits zum Besuch der Grammatikübung 1 aus dem Basismodul Lateinische Sprache 1 (SP1-K1).

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor - Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.513302

Zeiten: Montag, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 15/114

Grammatikübung 1 (LAT-SP1-K1) (Gruppe I)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Die Grammatikübungen dienen der Vorbereitung auf die deutsch-lateinischen Übersetzungskurse; Ziel ist der Erwerb sicherer Kenntnisse im Bereich der elementaren Syntax der lateinischen Sprache. In der Übung 'Grammatik I' werden die Kenntnisse der lateinischen Kasuslehre, die die Studierenden aus der Schule mitbringen, intensiv wiederholt und vertieft sowie anhand deutscher Einzelsätze, die ins Lateinische zu übersetzen sind, eingeübt. Elementare Fragen von Stellung, Ausdruck und Vokabular finden dabei ebenfalls Berücksichtigung.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungsnummer: 7.512111

Zeiten: Dienstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 41/102

Grammatikübung 1 (LAT-SP1-K1) (Gruppe II)

Beschreibung s.o.

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungsnummer: 7.512112

Zeiten: Montag, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 41/B11

Grammatikübung 2 (LAT-SP1-K2)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Aufbauend auf der Grammatikübung 1 werden in diesem Kurs weitere Elemente der lateinischen Syntax, besonders die der Partizipialien (Infinitive, Partizipien, Supina) und die consecutio temporum, behandelt.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungsnummer: 7.512121

Zeiten: Montag, 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: 41/B10

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 1 (LAT-SP2-K1)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Nachdem in den Grammatikübungen die elementare Syntax des einfachen Satzes behandelt und die consecutio temporum eingeführt wurde, widmet sich die Deutsch-Lateinische Übersetzungsübung 1 der Lehre des Nebensatzes. Diese wird anhand erster einfacher Texte eingeübt, die vom Deutschen ins Lateinische zu übertragen sind. Gerade auch die Textdeixis und Formulierung von Alternativen wird bei der Übersetzung eine wichtige Rolle spielen.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungsnummer: 7.512211

Zeiten: Montag, 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: 41/101

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 2 (Gruppe I) (alte und neue PO) (LAT-SP2-K2)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.512221

Zeiten: Dienstag, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 41/102

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 2 (Gruppe II) (nur neue PO) (LAT-SP2-K2)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungsnummer: 7.512222

Zeiten: Dienstag, 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: 41/102

Lateinisch-Deutsche Übersetzungsübung Prosa (LAT-SP2-K3)

Dozent: Tim Helmke

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Qualifikationsziel dieser Veranstaltung ist die Fähigkeit, nicht bekannte mittelschwere lateinische Prosatexte grammatikalisch korrekt und stilistisch angemessen ins Deutsche zu übertragen. Dazu werden in der Übung Texte verschiedener Autoren - vor allem der einschlägigen Schulautoren Caesar, Cicero, Livius, Plinius, Sallust, Seneca - übersetzt und anschließend eingehend besprochen.

Von den Teilnehmern werden daher neben einem sicheren Umgang mit den Inhalten der vorbereitenden Kurse (GL-K3, SP 1/2a) auch entsprechende Lektüre-Kenntnisse der o.g. Autoren erwartet. Nutzen Sie daher das rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn in StudIP bekannt gegebene Einlesepensum für diesen Kurs, um sich bereits im Vorfeld mit den Autoren und ihrem Stil vertraut zu machen.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungsnummer: 7.512231

Zeiten: Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Raum: 11/115

Latein Vorlesung – Einzelveranstaltung (LAT-LL)

(Kein Lehrangebot im Wintersemester)

Latein Lateinische Literatur Modul 4 – Basismodul (LW 1)

Lektüre: Sallust: Coniuratio Catilinae (LAT-LW1-K1)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: (Prosa (LW1))

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW1)

Veranstaltungsnummer: 7.513111

Zeiten: Mittwoch, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 41/101

Lateinische Literatur I: Plinius, Briefe. Proseminar Prosa (LAT-LW1-K2)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Seminar

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Die Briefsammlung des jüngeren Plinius bietet ein Panoptikum an Themen, die den arrivierten Intellektuellen am Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts beschäftigen: Von Gerichtsprozessen über literarische Entwürfe und Kritiken, Katastrophen und Gespenster, sehenswürdige Orte und Personen bis hin zu familiären Angelegenheiten bietet die Sammlung eine abwechslungsreiche Lektüre.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die Themen und Motive der Briefe, die Edition der Schreiben, über die Textsorte Brief sowie über den historischen und gesellschaftlichen Kontext verschaffen und die Selbstdarstellung eines buchstäblichen Homme de Lettres diskutieren.

Nähere Angaben zu Textausgabe und Vorbereitung finden (demnächst) Sie im Ordner bei stud.ip.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW1)

Veranstaltungsnummer: 7.513121

Zeiten: Freitag, 08:30 – 10:00 Uhr

Raum: 41/E08

Latein Lateinische Literatur Modul 5 – Basismodul (LW 2)**Lateinische Literatur II: Metrikübung (LAT-LW2-K1)****(Kein Lehrangebot im Wintersemester)**

Lateinische Literatur II: Vergil, Aeneis II (LAT-LW2-K2)

Dozent: Prof. Dr. Stephan Heilen

Status: Seminar

Bachelor Latein 3./4. Sem.

Inhaltlich wird das zweite Buch der Aeneis, in dem Aeneas vom Untergang Trojas berichtet, im Zentrum des Seminars stehen. Ergänzend werden auch (in geringem Umfang) relevante Passagen anderer Bücher behandelt. Auf der Grundlage dieser Texte wird das Seminar Methoden der philologischen Analyse und Interpretation vermitteln, das Verhältnis Vergils zu Homer untersuchen, auf die Stellung der Aeneis innerhalb der Geschichte des römischen Epos eingehen und einfache Probleme der Textkritik thematisieren.

Das Lesepensum für die Abschlussklausur am 01.02.2018 umfasst Verg. Aen. 1,441-2,804 und 6,477-547 (insg. 1191 Verse). Es wird dringend empfohlen, mit der Lektüre des Originals mehrere Wochen vor der ersten Seminarsitzung zu beginnen, um nicht während der Vorlesungszeit hinter dem Pensum zurückzubleiben. Für die erste Sitzung sind die Verse Verg. Aen. 1,441-493 über den Juno-Tempel in Karthago zur gemeinsamen Übersetzung vorzubereiten. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer von Beginn an über die Fähigkeit verfügen, lateinische Hexameter richtig zu lesen, und das Vergil-Kapitel von M. v. Albrecht (s. PDF in StudIP) sowie Verg. Aen. 1,1-440 in dt. Übersetzung gründlich gelesen haben.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW2)

Schnupperstudium > Schnupper Uni > Latein

Veranstaltungsnummer: 7.513221

Zeiten: Donnerstag, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 41/111

Lateinische Literatur: Lektüre Horaz: Epistularum Liber Primus (LAT-LW3-K1)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Quintus Horatius Flaccus behandelt in den zwei Büchern seiner Epistulae, insbesondere jedoch im ersten Epistelbuch, das 20 Briefe variierender Länge enthält, Themen der römischen Gesellschaft und Kultur, etwa Fragen der Philosophie (ep. 1.6), der Literatur (ep. 1.3) oder des rechten Verhältnisses zwischen Patron und Klient (ep. 1.7). In Auseinandersetzung mit seinen Korrespondenten wirft er eine eigene Perspektive auf diese Themen und stellt seine Auffassung der Dinge der seiner Briefpartner gegenüber. In der Nutzung des Hexameters bleibt er dabei der Dichtung treu, wählt aber mit dem Brief eine völlig neue - wenngleich an die Sermones ('Satiren') anknüpfende - Form. Kerntemen dieser Auseinandersetzungen bilden - offen oder versteckt - die Kritik des Horaz an der römischen Gesellschaft und der Entwurf einer eigenen Lebensphilosophie für die oberen Schichten Roms zur Zeit des Prinzipat des Augustus.

Wie all dies zusammenpasst, welche Aussageabsichten Horaz mit der Abfassung eines so ungewöhnlichen Werkes verfolgt, wozu er die Briefform wählt, wer seine Adressaten sind etc. möchte ich bei der intensiven Lektüre des ersten Briefbuchs in dieser Übung mit Ihnen diskutieren. Dabei werden wir pro Sitzung stets etwa einen, manchmal auch zwei Briefe des Horaz in den Blick nehmen, mit Hintergrundinformationen unterfüttern und an gegebener Stelle zu Diskussion und Interpretation Halt machen. Um mit dem wohl berühmtesten Zitat dieses Werkes zu schließen: "Sapere aude!" - Wagen Sie es, weise zu werden, indem Sie in dieser Lektüre ein besonderes Werk eines der berühmtesten lateinischen Dichter kennen lernen.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW3 Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW 3)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW3 Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW 3)

Veranstaltungsnummer: 7.513311

Zeiten: Dienstag, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 01/114

Lateinische Literatur: Der miles in der römischen Komödie. Hauptseminar BA Poesie (LAT-LW3-K2)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Seminar

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Die überlieferten römischen Komödien sind in einer Zeit der militärischen Expansion Roms entstanden. Und obwohl sie alle in griechischen Städten spielen und die Figuren griechische Namen tragen, gewinnt man bei Lektüre der Stücke gleichwohl den Eindruck, sie seien für ein dezidiert römisches Publikum verfasst, denn gerade Figuren wie den tatenstolzen Soldaten hat es in einer Zeit, in der Rom dabei war, den Mittelmeerraum zu erobern, sicher zur Genüge gegeben. Im Zentrum des Seminars soll Plautus' Komödie 'Miles gloriosus' stehen, dessen Protagonist Pyrgopolynices seinen Ruhm und seine Wirkung auf seine (weiblichen) Mitmenschen grandios überschätzt und der am Ende unsacht auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wird. Die Analyse wird durch einschlägige Passagen aus anderen Stücken ergänzt. Hinweise zur Vorbereitung (Textausgaben, Lektürepensum etc.) finden Sie demnächst im Veranstaltungsordner bei studip.

Veranstaltungen > Latein > Bachelor - Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW3-20132 Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW3)

Veranstaltungsnummer: 7.513321

Zeiten: Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum: 11/115

Latein Fachdidaktik Modul 8 (FD)**Einführung in die lateinische Fachdidaktik (LAT-FD 1)**

Dozent: OStR Axel Thun

Status: Übung

Bachelor Latein 5./6. Sem.

Die Veranstaltung soll in die Grundfragen der lateinischen Fachdidaktik und die Rahmenbedingungen des gegenwärtigen Lateinunterrichts einführen. Dabei werden im ersten Teil der Veranstaltung aktuelle Entwicklungen im Bereich von Bildungsdebatten, Schulorganisation und Schulrecht in ihrer Wechselwirkung mit den aus dem didaktischen Diskurs der letzten Jahrzehnte erwachsenen Bildungszielen des Lateinunterrichts aufgezeigt und an praktischen Beispielen diskutiert.

Im zweiten Teil der Veranstaltung steht die Kompetenzorientierung mit ihren Auswirkungen auf Bildungsverständnis und Unterrichtsentwicklung im Mittelpunkt. Insbesondere sollen in diesem Zusammenhang Kriterien für kompetenzorientierten Lateinunterricht diskutiert und reflektiert werden sowie auf konkrete Themen angewendet werden.

Der dritte Teil der Veranstaltung widmet sich den grundlegenden Handlungsfeldern Sprachunterricht, Lektüreunterricht, Leistungsbewertung und Binnendifferenzierung. Anhand exemplarischer Fragestellungen aus der Praxis sollen dabei die Kernaspekte des jeweiligen Bereichs erarbeitet und im Kontext aktueller didaktischer Entwicklungen diskutiert werden.

Der abschließende vierte Teil der Veranstaltung beinhaltet die Methodik des Lateinunterrichts. Traditionelle und innovative Unterrichtsmethoden sowie Sozialformen sollen vorgestellt, erprobt und in ihrer fachspezifischen Relevanz reflektiert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einschreibung in den Bachelorstudiengang Latein. Voraussetzung für die Bescheinigung einer erfolgreichen Teilnahme ist das Bestehen der Abschlussklausur.

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-FD1-20132 Einzelveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik (FD1)

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-FD1-20132 Einzelveranstaltung: Einführung in die Fachdidaktik (FD1)

Veranstaltungsnummer: 7.516001

Zeiten: Montag, 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: 41/B11

Lateinische Sprache MA-Modul 1 (SP 3)

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 3 (LAT-SP3-K1)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Übung

Master Latein 1./2. Sem.

Der Kurs baut auf die Deutsch-lateinischen Übersetzungsübungen 1 und 2 auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Anhand von anspruchsvollen Originaltexten sowie freien deutschen Texten wird die Übersetzung in ein an Cicero und Caesar angelehntes Latein geübt, wobei besonderer Wert auf die stilistischen, syntaktischen und semantischen Besonderheiten der lateinischen Sprache gelegt wird.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungsnummer: 7.522311

Zeiten: Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr

Räume: 02/108, 01/214, 02/E03

Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung (LAT-SP3-K2)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Master Latein 1./2. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungsnummer: 7.522321

Zeiten: Montag, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 11/214

Lateinische Literatur MA-Modul 2 (LW 4)

Lektüre: Claudian (LAT-LW4-K1)

Dozentin: Roswitha Papenhausen

Status: Übung

Master Latein 1./3. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungsnummer: 7.523412

Zeiten: Freitag, 08:30 - 10:00 Uhr

Raum: 41/101

Hauptseminar: Cicero, De divinatione (LAT-LW4-K3)

Dozent: Prof. Dr. Stephan Heilen

Status: Seminar

Master Latein 1./3. Sem.

Ciceros philosophischer Dialog *De divinatione* ist die vollständigste Behandlung der Weissagung in der lateinischen Literatur. Sie ist zusammen mit *De fato* als Fortsetzung der kurz zuvor entstandenen Schrift *De natura deorum* konzipiert. Die zwei Bücher *De divinatione* gliedern sich in eine Darlegung der stoischen Argumente für die Gültigkeit der Weissagung, die Cicero seinem Bruder Quintus in den Mund legt (Buch 1), und eine Widerlegung dieser Position durch Cicero selbst mit Argumenten der akademischen Skepsis (Buch 2). Die Weissagung war ein fester Bestandteil des religiösen und profanen Lebens der römischen Gesellschaft und in der Republik von erheblicher politischer Bedeutung; daher war ihre systematische Widerlegung – speziell aus dem Munde eines Mannes, der selbst das Augurenamt innehatte – ein heikles Unterfangen. Behandelt werden Orakel, Träume, Eingeweideschau, Vogelschau, Astrologie und andere Formen der Weissagung. Vor allem die lange Rede des Quintus im ersten Buch ist reich an mythischen und historischen Beispielerzählungen.

Textausgabe: Cicero, *De divinatione. De fato. Timaeus*, ed. W. Ax, Stuttgart 1938 (ND 1987).

Kommentare:

- Cicero on Divination. *De divinatione. Book 1. Translated with Introduction and Historical Commentary by David Wardle*, Oxford 2006 (Clarendon Ancient History Series).
- Marcus Tullius Cicero, *Über die Wahrsagung. De divinatione. Lateinisch – deutsch. Herausgegeben, übersetzt und erläutert von Christoph Schäublin*, München und Zürich 1991.
- Marco Tullio Cicerone, *Della divinazione. Introduzione, traduzione e note di Sebastiano Timpanaro*, s.l. 1988.
- M. Tulli Ciceronis *de divinatione libri duo*, ed. by Arthur Stanley Pease, in: *University of Illinois Studies in Language and Literature* 6 (1920), pp. 161-500, and 8 (1923), pp. 153-474 (ND Darmstadt 1963, New York 1979).

Weitere Literatur:

Auguste Bouché-Leclercq, *Histoire de la divination dans l'antiquité*, 4 Bde., Paris 1879-1882 (ND Brüssel 1963).

François Guillaumont: *Le De diuinatione de Cicéron et les théories antiques de la divination*. Brüssel 2006 (Collection Latomus, Bd. 298).

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungsnummer: 7.523431

Zeiten: Mittwoch, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 41/B10

Spracharbeit im Lateinunterricht (LAT-FD2-K1)

Dozent: OStR Axel Thun

Status: Übung

Master Latein 1./2. Sem.

Die Veranstaltung soll mit den Voraussetzungen und Methoden der Sprach- und Grammatikarbeit im Lateinunterricht vertraut machen. Ziel ist der Erwerb eines vertieften Reflexionswissens über die zentralen Handlungsfelder des lateinischen Sprachunterrichts. Nach grundsätzlichen Überlegungen zur Sprachtypologie und zu den Bedingungen des Fremdspracherwerbs werden im ersten Teil der Veranstaltung die wichtigsten sprachlichen Erscheinungen des Lateinischen unter didaktischen Gesichtspunkten beleuchtet. Hier spielen Fragen der Relevanzorientierung ebenso eine Rolle wie Konzepte linguistisch fundierter und schülerorientierter Sprachbetrachtung.

Der zweite Teil der Veranstaltung widmet sich den grundlegenden Methoden des lateinischen Sprachunterrichts. Hier geht es in erster Linie um die Themenkomplexe Grammatikeinführung, Übung und Wiederholung, Visualisierung, Wortschatzarbeit sowie Übersetzung. In der Veranstaltung sollen die zentralen Problemstellungen vorgestellt und anhand gemeinsam entwickelter exemplarischer Unterrichtsmaterialien diskutiert werden.

Die Analyse und Bewertung von Lehrbüchern steht im Zentrum des dritten Teils der Veranstaltung. Anhand der Betrachtung verschiedener Lehrbücher soll die Entwicklung der didaktischen Diskussion zu verschiedenen exemplarischen Bereichen der Spracharbeit diskutiert und kritisch reflektiert werden.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme die Übernahme von Impulsreferaten zu einzelnen Seminarsitzungen. Die Seminare zur Fachdidaktik im Master müssen in der vorgegebenen Reihenfolge (FD 2a – FD 2b/2c) absolviert werden. Teilnahmevoraussetzung ist die Einschreibung im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Latein.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-FD2-20132 Fachdidaktik (FD2)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-FD2-20132 Fachdidaktik (FD2)

Veranstaltungsnummer: 7.526211

Zeiten: Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: 41/B10

Fachdidaktische Lektüre (LAT-FD2-K2 / Lektüre)**(kein Lehrangebot im Wintersemester)****Fachdidaktische Lektüre (LAT-FD2K3 / Lektüre)****(kein Lehrangebot im Wintersemester)**

Hilfswissenschaften Fachmethodik MA-Modul 4 (HW)

Hilfswissenschaften (LAT-HW)

Dozent: Prof. Dr. Stephan Heilen

Status: Übung

MA 1.-3. Sem.

Diese Veranstaltung dient der Vertiefung studentischer Kenntnisse der Überlieferungsbedingungen antiker und frühneuzeitlicher Texte. Konkrete Inhalte der Veranstaltung sind u.a. Paläographie, Kodikologie, Papyrologie, Epigraphik sowie die Methoden der Textkritik und Editionstechnik. Die Gewichtung der genannten Disziplinen und Gegenstände innerhalb der Lehrveranstaltung wird zu Beginn des Semesters präzisiert.

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-HW-20132

Einzelveranstaltung: Hilfswissenschaften (HW)

Veranstaltungsnummer: 7.527201

Zeiten: Dienstag, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum: 02/E05

Master-Latein Vorbereitung Fachpraktikum (LAT-BFP)

Planung und Analyse von Lateinunterricht (BFP)

Dozent: OStR Axel Thun (Christian Lindemann vorbehaltlich der Erteilung des Lehrauftrags)

Status: Praktikum

Master Latein

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Fachpraktikums im Fach Latein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist obligatorische Voraussetzung für die Absolvierung des Fachpraktikums und des Basisfachpraktikums. Für das Erweiterungsfachpraktikum ist die Teilnahme empfohlen.

Im Seminar sollen Voraussetzungen, Strukturen und Methoden der Unterrichtsplanung und Unterrichtsevaluation im Fach Latein gründlich erörtert werden. Ausgehend von der Betrachtung der Rahmenbedingungen von Unterricht im Allgemeinen und von Lateinunterricht im Besonderen werden zunächst Kriterien für eine fundierte Unterrichtsplanung erarbeitet. Dabei sollen Aspekte der Motivation und Zielgruppenorientierung genauso berücksichtigt werden wie unterrichtsmethodische Fragen und die Lehrerrolle.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der gemeinsamen Planung, Durchführung und Evaluation einzelner Unterrichtsstunden zu verschiedenen Phasen des Lateinunterrichts sowie in der Einführung in die mittel- und langfristige Unterrichtsplanung. Dabei wird nach Möglichkeit auch Gelegenheit zur Absolvierung eigener Unterrichtsversuche gegeben werden. Abschließend werden die Maßstäbe zur Formulierung schriftlicher Unterrichtsentwürfe, gerade auch in Bezug auf Lernzielformulierung und Kompetenzorientierung, erörtert und eingeübt. Teilnahmevoraussetzung ist die Absolvierung des ASP sowie die Einschreibung im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Latein.

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-BFP-20132 Schulisches Basisfachpraktikum (BFP) Latein

Veranstaltungsnummer: 7.527001

Zeiten: Dienstag, 14:00 – 16:00 Uhr

Raum: 41/101

Kolloquium zur Masterarbeit Latein (LAT-MKOLL)

Dozenten: PD Dr. Meike Rühl und Prof. Dr. Stephan Heilen

Status: Kolloquium

Master Latein

Das Modulhandbuch sieht als Qualifikationsziel vor:

- Fähigkeit, die Zusammenhänge, Fragestellungen und Methoden der Latinistik im Überblick darzustellen und zu aktuellen Forschungspositionen kritisch und begründet Stellung zu nehmen sowie eine eigene wissenschaftlich fundierte Position zu entwickeln
- Fähigkeit, den Forschungs- und Theoriestand mit Hilfe wissenschaftlicher Recherchen zu erarbeiten und Forschungslücken für die eigene Arbeit zu nutzen
- Fähigkeit, selbstständig Forschungsarbeit zu leisten, Thesen und wissenschaftliche Standpunkte zu erarbeiten, herzuleiten, zu begründen und in Diskussionen zu verteidigen
- Fähigkeit, die zentralen Thesen der eigenen Masterarbeit strukturiert und transparent in einem Vortrag vorzustellen, im Fachgespräch zu vertiefen und kritisch zu diskutieren

Ein genaues der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung erarbeitet.

Veranstaltungen > Latein > Master

Veranstaltungsnummer: 7.527101

Zeiten: Donnerstag, 18:00 bis 19:30 Uhr

Raum: 41/E08

Griechisch I - Sprachkurs

Dozent: Mark Rippel

Status: Seminar

Graecum I

Der Graecumskurs erstreckt sich über 3 Semester und soll auf die abschließende schriftliche und mündliche Graecumsprüfung vorbereiten.

In diesem ersten Kurs sollen dabei anhand des Lehrbuches Kantharos die ersten Grundlagen der Sprache erlernt werden; Ziel bis zum Ende dieses Semesters ist etwa die Lektion 20 des Lehrwerkes.

Teilnahmevoraussetzungen sind eine regelmäßige Teilnahme sowie regelmäßiges, gründliches Erledigen der Hausaufgaben (da pro Sitzung etwa eine Lektion behandelt wird, umfassen die Hausaufgaben neben einzelnen Übungen jeweils sowohl das Lernen des neuen Grammatikstoffes als auch der zugehörigen Vokabeln).

Anzuschaffen sind: Lehrwerk "Kantharos", Klett-Verlag, ISBN: 3-12-670100-6; Grammatik "Grammateion", Klett-Verlag, ISBN: 3-12-670170-9"

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.534001

Zeiten: Montag, 16:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr

Räume: jeweils 41/218

Griechisch III – Sprachkurs

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Seminar

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.542001

Zeiten: Montag, 10:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch, 12:00 – 14:00 Uhr

Räume: 22/E25, 41/B12

Latein I - Grundlehrgang zum Latinum

Dozent: Peter Kraemer

Status: Seminar

Dieser Kurs erstreckt sich mit jeweils 6 SWS über zwei Semester und bereitet auf die externe Erweiterungsprüfung „Latein“ (das sogenannte „Latinum“) im April 2018 vor.

In Ihrem eigenen Interesse planen Sie bitte in diesen beiden Semestern sowohl Zeit für die Sitzungen als auch für die private Vor- und Nachbereitung ein.

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungen > Latein > Master

Schnupperstudium > Schnupper Uni > Latein

Veranstaltungsnummer: 7.541101

Zeiten: Dienstag, 10:00 – 12:00 Uhr, Mittwoch, 12:00 – 14:00 Uhr und Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr

Räume: 15/E28, 15/114, 11/211

Bitte überprüfen Sie die definitiven Zeit- und Raumangaben ab Ende September in Stud.IP

Von der Schule an die Uni: Studieren lernen (Schritt 1) Orientierungsveranstaltung für Studienanfänger

Dozentinnen: Dr. Annette Clamor, Dr. Anneke Thiel

Status: Einführungsveranstaltung

Diese Orientierungsveranstaltung möchte die Erstsemester_innen mit ihrem neuen Lern- und Arbeitsfeld „Universität“ und dessen spezifischen Anforderungen, aber auch Möglichkeiten und Chancen vertraut machen.

Dabei sollen zunächst grundlegende Fragen (wie „Was bedeutet ‚Wissenschaft‘?“ „Inwiefern unterscheiden sich universitäre von schulischen Lernformen?“) beantwortet und das Neue dieses nunmehr eigenverantwortlich zu organisierenden Arbeitens, seine Vor- und Nachteile thematisiert werden. Ebenso stehen die Einführung in überfachliche Basistechniken des Studiums (wie aktives Lesen, Wissenschaftliches Schreiben, Präsentieren etc.) sowie die Nutzung von Stud.IP auf dem Programm.

Für alle VERPFLICHTEND ist sowohl die Teilnahme an einem TUTORIUM als auch der Besuch des von den Fachreferent_innen der Universitätsbibliothek geleiteten UB-MODULS zur Vermittlung von Informations- und Recherchestrategien.

Veranstaltungsnummer: 7.0401

Zeiten: Montag, 23. Oktober und Montag, 30. Oktober 2017, 14:00 bis 16:00 Uhr. Diese Veranstaltung findet nur in den ersten beiden Sitzungen zu dieser Zeit und in diesem Raum statt. Die Termine der Tutorien werden in den Plenumssitzungen bekannt gegeben.

Raum: 41/218

Wissenschaftliches Arbeiten revisited. (Professionalisierungsbereich)

Dozentin: Dr. Annette Clamor

Status: Seminar

In diesem Seminar, das sich ausdrücklich auch an fortgeschrittene Studierende wendet, die Fragen zu bzw. Probleme mit der Abfassung ihrer Hausarbeiten haben, werden signifikante Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefend behandelt.

Insbesondere geht es darum, Ihnen zu helfen, Ihre schriftsprachliche Kompetenz zu verbessern, z.B. durch die Entwicklung einer differenzierten Ausdrucksfähigkeit sowie die Vermeidung typischer Formulierungsschwächen bzw. von Rechtschreib- und Grammatikfehlern.

Zugleich sollen die Teilnehmer_innen für jenen Arbeitsschritt sensibilisiert werden, der bei Hausarbeiten allzu oft vernachlässigt wird: das Korrekturlesen - nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass die universitäre Schreibdidaktik die Ausbildung einer solchen „Überarbeitungskompetenz“ zunehmend „als einen zentralen Bestandteil von Schreibkompetenz“ betrachtet.

Veranstaltungsnummer: 7.0402

Zeiten: Dienstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

Raum: 41/215